



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Integrationsausschusses  
Herrn Stv. Arif Izgi  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Ulf Klebert  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6510  
Fax (0202) 244 0987  
E-Mail klebert@spdrat.de  
Datum 14.10.2013  
Drucks. Nr. VO/0852/13  
öffentlich

### Große Anfrage

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>05.11.2013</b>	<b>Integrationsausschuss</b>

---

### Möglichkeiten für Beisetzungen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern muslimischen Glaubens

#### Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.10.2013

Sehr geehrter Herr Izgi,

die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen in der o. g. Sitzung des Integrationsausschusses:

1. Wann rechnet die Verwaltung damit, dass das novellierte und vom Landeskabinett beschlossene Bestattungsgesetz im Landtag abschließend beraten wird?
2. Gibt es nach Kenntnis der Verwaltung ordnungsbehördliche Auflagen, die die Realisierung eines muslimischen Friedhofes an der Krummacherstraße erschweren könnten?
3. Wie schätzt die Verwaltung den Bedarf ein?
4. Wie könnte eine Trägerstruktur aussehen?
5. Gibt es einen Zeitplan für die Realisierung?

#### Begründung:

Am 23.04.2013 hat das Landeskabinett die Novelle des Bestattungsgesetzes beschlossen, welches nun abschließend vom Landtag beraten und beschlossen werden soll. U. a. sieht die Gesetzesnovelle vor, dass auch Glaubensgemeinschaften, die keine Körperschaft des öffentlichen Rechtes sind, mit Beisetzungen betraut werden. Dieses wird dazu führen, dass die Zahl der Beisetzungen nach muslimischen Glauben in Wuppertal weiter zunehmen wird.

Beisetzungen nach muslimischen Glauben sind bisher nur auf dem kommunalen Friedhof in Ronsdorf möglich. Dieses wird aber wegen der räumlichen Kapazitäten nur noch einen begrenzten Zeitraum lang möglich sein. Aus diesem Grund besteht ein großer Bedarf zur Realisierung eines muslimischen Friedhofes in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Detlef-Roderich Roß  
Stadtverordneter